

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im

Reichsamte des Innern.

Su bestehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 6. Juli 1900.

№ 29.

Inhalt: 1. Konsulat-Wesen: Ermächtigung zur Vornahme von Civilstands-Akten; — Entlassung; — Exequatur-Ertheilungen Seite 413	4. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Erstattung des Mietzinses an verfezte Beamte 415
2. Medizinal-Wesen: Bekanntmachung, betreffend das Arzneibuch für das Deutsche Reich 414	5. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 415
3. Marine und Schifffahrt: Bestimmungen über die gegenseitige Anerkennung der Schiffsmeßbriefe in Deutschland und Japan 414	Anhang. Militär-Wesen: Gesamtverzeichnis derjenigen Lehranstalten, welche zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind 417

I. Konsulat-Wesen.

Dem mit der Vertretung des beurlaubten Kaiserlichen Konsuls in Manila beauftragten Konsul Riehoff ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des Konsulats und die Dauer seiner Vertretung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul in Cajamarca (Peru), Oskar Kunze, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Dem Kaiserlich russischen General-Konsul mit dem Amtssitz in Berlin, Staatsrath Artzimovitch, ist Namens des Reichs das Exequatur ertheilt worden.

Dem Kaiserlich russischen Konsul mit dem Amtssitz in Bremen, Kollegien-Assessor von Tomaszewsky ist Namens des Reichs das Exequatur ertheilt worden.

Dem zum General-Konsul von Paraguay mit dem Amtssitz in Berlin ernannten Kaufmann Ludwig Rehwinkel ist Namens des Reichs das Exequatur ertheilt worden.



Dem zum Konsul von Nicaragua in Bremen ernannten Kaufmann F. L. Michaëlis ist Namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Vize-Konsul der Vereinigten Staaten von Mexico Paul Sachmann in Berlin ist Namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

2. Medizinalwesen.

Bekanntmachung, betreffend das Arzneibuch für das Deutsche Reich.

Der Bundesrath hat in der Sitzung vom 7. Juni 1900 beschlossen, daß das Arzneibuch für das Deutsche Reich, vierte Ausgabe, vom 1. Januar 1901 ab an Stelle der zur Zeit in Geltung befindlichen dritten Ausgabe nebst Nachtrag treten soll.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Arzneibuch in H. v. Decker's Verlag (G. Schenck) zu Berlin erscheinen und im Wege des Buchhandels zum Ladenpreise von 2 M. 5 ₰ für ein geheftetes und von 3 M. 65 ₰ für ein gebundenes Exemplar zu beziehen sein wird.

Berlin, den 30. Juni 1900.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf von Posadowsky.

3. Marine und Schifffahrt.

Bestimmungen

über die gegenseitige Anerkennung der Schiffsmessbriefe in Deutschland und Japan.

Nachdem zwischen dem Deutschen Reiche und Japan eine Verständigung wegen gegenseitiger Anerkennung der Schiffsmessbriefe stattgefunden hat, werden die Schiffe der beiderseitigen Handelsmarinen vom 1. Oktober 1900 ab, wie folgt, behandelt:

1. In deutschen Häfen werden die nach den japanischen Vermessungsvorschriften vom 24. April des 17. Jahres Meiji (1884) ausgestellten Messbriefe japanischer Schiffe europäischer Bauart ohne Nachvermessung anerkannt. Die in diesen Messbriefen angegebene Zahl japanischer Tonnen (von 100 Kubit-Kaneshaku) wird derselben Zahl britischer Registertons gleichgeachtet.
2. In japanischen Häfen werden die vom 1. Juli 1895 ab nach der deutschen Schiffsvermessungsordnung vom 1. März 1895 ausgestellten Messbriefe deutscher Schiffe ohne Nachvermessung anerkannt. Die darin nachgewiesene Zahl britischer Registertons wird derselben Zahl japanischer Tonnen gleichgeachtet.

Daselbe gilt von den vor dem 1. Juli 1895 nach den früheren Schiffsvermessungsordnungen vom 5. Juli 1872 und 20. Juni 1888 ausgestellten Messbriefen deutscher Schiffe, einschließlich der gemäß §. 17 der Schiffsvermessungsordnung vom 20. Juni 1888 unter Anwendung des britischen Abzugsverfahrens für die Maschinen-, Kessel- und Kohlenräume ausgestellten Spezialmessbriefe der Dampfschiffe. Deutsche Dampfschiffe, welche einen vor dem

1. Juli 1895, aber nicht gemäß §. 17 der Schiffsvermessungsordnung vom 20. Juni 1888 ausgestellten Meßbrief besitzen, können jedoch behufs Ermittlung des Nettoraumgehalts die Nachvermessung der in Abzug zu bringenden Maschinen-, Kessel- und Kohlenräume nach den japanischen Vorschriften verlangen. Anstatt dieser Nachvermessung kann die Hafenbehörde einen Abschlag von 10 % des in dem deutschen Meßbriefe nachgewiesenen Nettoraumgehalts gewähren.

Berlin, den 2. Juli 1900.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Caspar.

4. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Bei Erstattung des Miethszinses an verleihte Beamte aus Reichsfonds auf Grund des §. 10 Abs. 2 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 249) in der Fassung des Artikel 1 der Allerhöchsten Verordnung vom 19. November 1879 (Reichs-Gesetzbl. S. 313) ist die etwa in dem Miethszins mit enthaltene, nöthigenfalls ihrer Höhe nach durch sachverständiges Gutachten festzusetzende Entschädigung für die Vereinstellung einer in der bisherigen Miethswohnung vorhandenen Centralheizung, elektrischen Beleuchtung oder ähnlichen Anlage nicht mit zu vergüten.

Nach diesem Grundsatz wird in Uebereinstimmung mit der Auffassung des Rechnungshofs des Deutschen Reichs künftig in der Reichsverwaltung verfahren werden.

5. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.	a.	4	5.	6.
a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs.					
1.	Taras Kozubei, auch Podsunbei und Podzinbei, Arbeiter,	29 Jahre alt, geboren zu Czarnarodla, Gouvernement Kiew, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	schwerer Diebstahl (3 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 8. Juli 1897),	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Bromberg,	19. Juni d. J.
b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.					
2.	Heinrich Ariens, Maurergeselle,	geboren am 8. September 1840 zu Böhren, Provinz Gelderland, Niederlande, ortsanhörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Düsseldorf,	26. Mai d. J.
3.	Camill Bischoff, Fabrikarbeiter	geboren am 21. Juni 1883 zu La-grange bei Delle, Departement Haut-Rhin, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	22. Juni d. J.
4.	Johann Franz Chauvart, Limonadier,	geboren am 5. Juli 1871 zu Brüssel, belgischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	derselbe,	desgleichen.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.		4.	5.	6.
5.	Bertha Chauvard, geb. Bonal, Ehefrau des Vorigen,	geboren am 5. Juni 1869 zu Brüssel, belgische Staatsangehörige,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	22. Juni d. J.
6.	Viktor Vamielle, Fabrikarbeiter,	geboren am 4. November 1876 zu Lagrange bei Delle, Departement Haut-Rhin, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	falsche Namensangabe und Landstreichen,	derselbe,	desgleichen.
7.	Gustav Müller, Kaufmann,	geboren am 5. April 1859 zu Luxemburg, luxemburgischer Staatsangehöriger,	falsche Namensangabe, Landstreichen, Betteln und Beleidigung,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Münster,	22. Mai d. J.
8.	Friedrich Stühl, Tagner,	45 Jahre alt, geboren zu Meran, Tirol, ortsanhörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Straßburg,	16. Juni d. J.
9.	Alfred Tanner, Schreiber,	geboren am 8. Juni 1856 zu Nigle, Kanton Waadt, Schweiz, ortsanhörig ebendasselbst,	falsche Namensangabe und Betteln,	derselbe,	22. Juni d. J.
10.	Franz Ignaz Thurner, Tagelöhner,	geboren am 28. Dezember 1836 zu Gallür, Bezirk Landeck, Tirol, ortsanhörig ebendasselbst,	falsche Namensangabe, Gebrauch falscher Legitimationspapiere, Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerischer Bezirksamt Lindau,	16. Juni d. J.
11.	Wladislaus Wabersti, Wollspinner,	Tag und Jahr der Geburt unbekannt, geboren zu Lurel, Gouvernement Warschau, Rußland,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Stade,	20. Juni d. J.
12.	Johann Wicha, Schuhmacher,	geboren am 9. Mai 1863 zu Santsch, Bezirk Troppau, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Oppeln,	28. Mai d. J.

Anhang

811

Nr. 29 des Central-Blatts für das Deutsche Reich.

Berlin, Freitag, den 6. Juli 1900.

Militär = Wesen.

Gesamtverzeichnis

derjenigen Lehranstalten, welche gemäß §. 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.

Bemerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Gymnasien (A. a) und Progymnasien (B. a und C. a) an Orten, an welchen sich keine der zur Ertheilung von Befähigungszeugnissen berechtigten Anstalten unter A. b, B. b und c oder C. b (Real = Gymnasium, Real = Progymnasium, Realschule) mit obligatorischem Unterricht im Latein befindet, sind befugt, Befähigungszeugnisse auch ihren von dem Unterricht im Griechischen befreiten Schülern auszustellen, wenn letztere an dem für jenen Unterricht eingeführten Ersatzunterricht regelmäßig theilgenommen und nach mindestens einjährigem Besuche der Sekunda auf Grund besonderer Prüfung ein Zeugniß über genügende Aneignung des entsprechenden Lehrpensums erhalten haben.
2. Die mit einem † bezeichneten Lehranstalten haben keinen obligatorischen Unterricht im Latein.

Uebersicht.

Öffentliche Lehranstalten.		Seite			Seite
Gymnasien (A. a)	418	Real-Progymnasien (C. b)	428		
Real-Gymnasien (A. b)	425	Realschulen (C. c)	428		
Ober-Realschulen (A. c)	425	Höhere Bürgerschulen (C. d)	432		
Progymnasien (B. a)	425	Öffentliche Schullehrer-Seminare (C. e)	432		
Real-Progymnasien (B. b)	426	Anderer öffentliche Lehranstalten (C. f)	434		
Realschulen (B. c)	426	Privat-Lehranstalten	435		
Progymnasien (C. a)	427	Lehranstalten im Auslande	436		



Öffentliche Lehranstalten.

A. Lehranstalten, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der zweiten Klasse zur Darlegung der Befähigung genügt.

a. Gymnasien.

I. Königreich Preußen.

Aachen: Kaiser Karls-Gymnasium,
Kaiser Wilhelms-Gymnasium,
Allenstein,
Altona,
Anklam,
Arnshagen,
* Aschersleben,
Attendorn,
Aurich,
Barmen,
Bartenstein,
Bedburg: Ritter-Akademie,
Belgard,
Berlin: Askanisches Gymnasium,
Französisches Gymnasium,
Friedrichs-Gymnasium,
Friedrich-Werderisches Gymnasium,
Friedrich Wilhelms-Gymnasium,
Humboldts-Gymnasium,
Joachimsthalsches Gymnasium,
Gymnasium zum grauen Kloster,
Köllnisches Gymnasium,
Königstädtisches Gymnasium,
Leibniz-Gymnasium,
Lessing-Gymnasium,
Luisen-Gymnasium,
Luisenstädtisches Gymnasium,
Sophien-Gymnasium,
Wilhelms-Gymnasium,
Beuthen i. Ober-Schlesien,
Bielefeld: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
Bochum,
Bonn: Königliches Gymnasium,
* Städtisches Gymnasium (verbunden mit Ober-Real[schule]),
Brandenburg: Gymnasium,
Ritter-Akademie,
Braunsberg,
Breslau: Elisabeth-Gymnasium,
Friedrichs-Gymnasium,
Johannes-Gymnasium,
König Wilhelms-Gymnasium,
Magdalenen-Gymnasium,
Matthias-Gymnasium,

Brieg,
Brilon,
Bromberg,
Bunzlau,
Burg i. d. Provinz Sachsen,
* Burgsteinfurt,
Cassel: Friedrichs-Gymnasium,
Wilhelms-Gymnasium,
Celle,
Charlottenburg: Kaiserin Augusta-Gymnasium,
* Clausthal,
Cleve,
Coblenz,
Cöln: Gymnasium an der Apostelkirche,
Friedrich Wilhelms-Gymnasium,
Kaiser Wilhelms-Gymnasium,
Gymnasium an Marzellen,
Städtisches Gymnasium in der Kreuzgasse (verbunden mit Real-Gymnasium),
Coesfeld,
Conitz,
Culm,
Danzig: Königliches Gymnasium,
Städtisches Gymnasium,
* Demmin,
Deutsch-Krone,
Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin: Bismarck-Gymnasium,¹⁾
Dillenburg,
Dortmund,
Dramburg,
Düren,
Düsseldorf: Königliches Gymnasium,
Städtisches Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
Duisburg,
Eberswalde,
Eisleben,
Elberfeld,
Elbing,
Emden,
Emmerich,
Erfurt,
Essen,
Flensburg: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

- Frankfurt a. Main: Kaiser Friedrichs-Gymnasium,
Goethe-Gymnasium,
Lessing-Gymnasium,
- Frankfurt a. d. Oder,
Fraustadt,
Freienwalde a. d. Oder,
Friedeberg i. d. Neumark,
Fürstenwalde,
Fulda,
Garz a. d. Oder,
Glaß,
Gleiwitz,
Glogau: Evangelisches Gymnasium,
Katholisches Gymnasium,
- Glückstadt,
Gnesen,
Görlitz,
Göttingen,
Goslar: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
- Graudenz,
Greifenberg i. Pommern,
Greifswald: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Groß-Lichterfelde,
Groß-Strehlitz,
Guben: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium und Realschule),
- Gütersloh,
Gumbinnen,
Hadamar,
* Hadersleben,
Hagen i. Westfalen: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
- Halberstadt,
Halle a. d. Saale: Lateinische Hauptschule der
Französischen Stiftungen,
Städtisches Gymnasium,
- Hamelu: Gymnasium (verbunden mit Real-Progymnasium),
- * Hamm,
Hanau,
Hannover: Lyzeum I.,
Lyzeum II.,
Kaiser Wilhelms-Gymnasium,
- Heiligenstadt,
* Herford,
* Hersfeld,
Hildesheim: Gymnasium Andreanum,
Gymnasium Josephinum,
- Hirschberg,
Hörter,
Homburg v. d. Höhe: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
- * Husum,
- Jauer,
Jfeld: Klosterschule,
Jnowrazlaw,
Jnsterburg: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
- Kattowitz,
Kempen i. d. Rheinprovinz,
Kiel,
Königsberg i. d. Neumark,
Königsberg i. Ostpreußen: Altstädtisches Gymnasium,
Friedrichs-Kollegium,
Kneiphöfisches Gymnasium,
Wilhelms-Gymnasium,
- Königshütte,
Köslin,
Kolberg: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
- Kottbus,
Krefeld,
Kreuzburg,
Kreuznach,
Krotoschin,
Küstrin,
Landsberg a. d. Warthe: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium und Realschule),
- Lauban,
Leer: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
Leobschütz,
Liegnitz: * Ritter-Akademie,
Städtisches Gymnasium,
- Linden bei Hannover,
* Lingen,
Lissa,
Ludlau,
Lüneburg: Gymnasium (verbunden mit Real-Gymnasium),
- Lych,
Magdeburg: Pädagogium des Klosters u. d.
Frauen,
Dom-Gymnasium,
König Wilhelms-Gymnasium,
- Marburg,
Marienburg i. Westpreußen,
Marienwerder,
Meldorf,
Memel,
Meppen,
Merseburg: Dom-Gymnasium,
Meseritz,
Minden,
Moers,
Montabaur,
Mühlhausen i. Thüringen: Gymnasium (verbunden mit Real-Progymnasium),



- * Mülheim a. Rhein,
Mülheim a. d. Ruhr: Gymnasium (verbunden mit
Realschule),
München-Gladbach,
Münster i. Westfalen,
Münstereifel,
Nafel,
Raumburg a. d. Saale: Dom-Gymnasium,
Reiße,
Neuhaldensleben,
* Neu-Ruppin,
Neuß,
Neustadt i. Ober-Schlesien,
Neustadt i. Westpreußen,
* Neustettin,
Neuwied: Gymnasium (verbunden mit Real-Pro-
gymnasium),
* Norden,
Nordhausen a. Harz: Gymnasium (verbunden mit
Real-Gymnasium),
Oels,
Ohlau,
Oppeln,
Osnabrück: Carolinum,
Raths-Gymnasium,
Osterode i. Ostpreußen,
Ostrowo,
Paderborn,
Patschkau,
Pforta: Landeschule,
Pleß,
Plön,
Posen: Berger-Gymnasium (verbunden mit Real-
Gymnasium und Realschule),
Friedrich Wilhelms-Gymnasium,
Marien-Gymnasium,
Potsdam,
Prenzlau,
Prüm,
Putbus: Pädagogium,
Pyritz,
Quedlinburg,
Rastenburg,
Ratibor,
Rageburg,
* Rawitsch,
Recklinghausen,
Rendsburg: Gymnasium (verbunden mit Real-
Gymnasium),
Rheine,
Rinteln,
Rüffel,
Rogasen,
Rosleben: Klosterschule,
Saarbrücken,
Sagan,
Salzwedel,
Sangerhausen: Gymnasium (verbunden mit Real-
schule),
Schleswig: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Schleusingen,
Schneidemühl,
Schöneberg bei Berlin: Prinz Heinrichs-Gymnasium,
Schrimm,
Schwedt a. d. Oder,
Schweidnitz,
Seehausen i. d. Altmark,
Siegburg,
Sigmaringen,
* Soest,
Sorau,
Spandau,
* Stade,
Stargard i. Pommern,
Stargard, Preußisch-,
Steglich,
* Stendal,
Stettin: König Wilhelms-Gymnasium,
Marienstifts-Gymnasium,
Stadt-Gymnasium,
Stolp: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Stralsund,
Strasburg i. Westpreußen,
Strehlen,
Thorn: Gymnasium (verbunden mit Real-Gym-
nasium),
Tilsit,
Torgau,
Trarbach,
Treptow a. d. Rega,
Trier: Friedrich Wilhelms-Gymnasium,
* Kaiser Wilhelms-Gymnasium (verbunden mit
Real-Gymnasium),
* Verden,
Waldenburg,
Wandsbek: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Warburg,
Warendorf,
Wehlau,
Weilburg,
Wernigerode,
Wesel: Gymnasium (verbunden mit Real-Pro-
gymnasium),
Wetzlar,
Wiesbaden,
* Wilhelmshaven,
Wittenberg: Melanchthon-Gymnasium,

Wittstock,
Wohlau,
Wongrowitz,
Zeitz,
Züllichau: Pädagogium.

II. Königreich Bayern.

Amberg,
Ansbach,
Aschaffenburg,
Augsburg: St. Anna-Gymnasium,
Gymnasium zu St. Stephan,
Bamberg: Altes Gymnasium,
Neues Gymnasium,

Bayreuth,
Burghausen,
Dillingen,
Eichstätt,
Erlangen,
Freising,
Fürth,
Hof,
Ingolstadt,
Kaiserslautern,
Kempten,
Landau,
Landshut,
Ludwigshafen a. Rhein,
Metten,

München: Ludwigs-Gymnasium,
Luitpold-Gymnasium,
Maximilians-Gymnasium,
Theresien-Gymnasium,
Wilhelms-Gymnasium,

Münnerstadt,
Neuburg a. d. Donau,
Neustadt a. d. Saardt,
Nürnberg: Altes Gymnasium,
Neues Gymnasium,

Passau,
Regensburg: Altes Gymnasium,
Neues Gymnasium,

Rosenheim,
Schweinfurt,
Speyer,
Straubing,
Würzburg: Altes Gymnasium,
Neues Gymnasium,
Zweibrücken.

III. Königreich Sachsen.

Bautzen,
Chemnitz,
Dresden: Kreuzschule,
Bischofliches Gymnasium,

Dresden: Wettiner Gymnasium,
Dresden-Neustadt,
Freiberg,
Grimma: Fürsten- und Landesschule,
Leipzig: Königliches Gymnasium,
Nikolaischule,
Thomaschule,

Meißen: Fürsten- und Landesschule,
Plauen i. Voigtlande,
Schneeberg,
Wurzen,
Zittau,
Zwickau.

IV. Königreich Württemberg.

Blaubeuren: Evangelisch-theologisches Seminar,
* Cannstatt,
* Ehingen,
* Ellwangen,
* Eßlingen,
* Gall,
Heilbronn: Gymnasium (verbunden mit Realklassen),
* Ludwigsburg,
Maulbronn: Evangelisch-theologisches Seminar,
* Ravensburg,
* Reutlingen,
* Rottweil,
Schönthal: Evangelisch-theologisches Seminar,
Stuttgart: Eberhard Ludwigs-Gymnasium,
Karls-Gymnasium,
* Tübingen,
Ulm,
Urach: Evangelisch-theologisches Seminar.

V. Großherzogthum Baden.

Baden,
Bruchsal,
Freiburg,
Heidelberg,
Karlsruhe,
Konstanz,
Lahr,
Lörrach: Gymnasium (verbunden mit Real-Pro-
gymnasium),

Mannheim,
Offenburg,
Pforzheim,
Rastatt,
Tauberbischofsheim,
Wertheim.

VI. Großherzogthum Hessen.

Densheim,
Büdingen,
Darmstadt: Ludwig Georgs-Gymnasium,
Neues Gymnasium.

Friedberg: Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Gießen,
Laubach: Gymnasium (Fridericianum),
Mainz,
Offenbach a. Main: Gymnasium (verbunden mit
Realschule),
Worms: Gymnasium (verbunden mit Realschule).

VII. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Doberan: Gymnasium Friderico-Francisceum,
Güstrow: Domschule,
Parchim: Friedrich Franz-Gymnasium (verbunden
mit Real-Progymnasium),
Rostock: Gymnasium (verbunden mit Real-Gym-
nasium),
Schwerin: Gymnasium Fridericianum,
Waren,
Wismar: Große Stadtschule (verbunden mit Real-
schule).

VIII. Großherzogthum Sachsen.

Eisenach,
Jena,
Weimar.

IX. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Friedland,
*Neubrandenburg,
Neustrelitz.

X. Großherzogthum Oldenburg.

Wirkensfeld: Gymnasium (verbunden mit Real-Ab-
theilung),
*Eutin,
Jever: *Marien-Gymnasium,
Oldenburg,
Weksta.

XI. Herzogthum Braunschweig.

Blankenburg,
Braunschweig: (Altes) Gymnasium Martino-Cathar-
ineum,
Neues Gymnasium,
Helmstedt,
Holzminden,
Wolfsenbüttel.

XII. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Hildburghausen: Gymnasium Georgianum,
Meiningen: Gymnasium Bernhardinum.

XIII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: Friedrichs-Gymnasium,
Eisenberg: Christianeum.

XIV. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

Coburg: Gymnasium Casimirianum,
Gotha: Gymnasium Ernestinum (verbunden mit
Realklassen).

XV. Herzogthum Anhalt.

Bernburg: Karls-Gymnasium,
Cöthen: Ludwigs-Gymnasium,
Dessau: Friedrichs-Gymnasium,
Zerbst: Gymnasium Francisceum (verbunden mit
Realklassen).

XVI. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt,
Sondershausen.

XVII. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Rudolstadt: Gymnasium (verbunden mit Realklassen).

XVIII. Fürstenthum Waldeck.

Corbach.

XIX. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Greiz: Gymnasium (verbunden mit Real-Abtheilung).

XX. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Gera,
*Schleiz.

XXI. Fürstenthum Schaumburg-Lippe.

Bückeburg: Gymnasium Adolphinum (verbunden mit
Real-Progymnasium und Lehrer-
Seminar).

XXII. Fürstenthum Lippe.

Detmold: Gymnasium Leopoldinum (verbunden mit
Real-Progymnasium),
Lemgo.

XXIII. Freie und Hansestadt Lübeck.

Lübeck: Catharineum (verbunden mit Real-Gym-
nasium).

XXIV. Freie Hansestadt Bremen.

Bremen,
Bremerhaven: Gymnasium (verbunden mit Real-
schule — Real-Progymnasium —).

XXV. Freie und Hansestadt Hamburg.

Hamburg: Gelehrtenschule des Johanneums,
Wilhelm-Gymnasium.

XXVI. Elsaß-Lothringen.

Altkirch,
 Buchsweiler: Gymnasium (verbunden mit Real-
 Abtheilung),
 Colmar: * Lyzeum (verbunden mit Real-Abtheilung),
 Diedenhofen,
 * Gebweiler,
 Hagenau: Gymnasium (verbunden mit Real-Ab-
 theilung),
 Meß: * Lyzeum,
 Montigny bei Meß: Bischöfliches Gymnasium
 (Knabenseminar),

* Mülhausen i. Elsaß,
 Saarburg,
 Saargemünd: * Gymnasium (verbunden mit Real-
 Abtheilung),
 Schleifstadt,
 Straßburg i. Elsaß: * Lyzeum,
 Bischöfliches Gymnasium bei
 St. Stephan,
 Protestantisches Gymnasium,
 * Weißenburg,
 * Zabern.

b. Real-Gymnasien.

I. Königreich Preußen.

Nachen,
 Altona: Real-Gymnasium (verbunden mit Realschule),
 Barmen: Real-Gymnasium (verbunden mit Real-
 schule),
 Berlin: Andreas-Real-Gymnasium (Andreaschule),
 Dorotheenstädtisches Real-Gymnasium,
 Falk-Real-Gymnasium,
 Friedrichs-Real-Gymnasium,
 Kaiser Wilhelms-Real-Gymnasium,
 Königsstädtisches Real-Gymnasium,
 Luisenstädtisches Real-Gymnasium,
 Sophien-Real-Gymnasium,
 Viefelfeld: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
 nasium),
 Brandenburg,
 Breslau: Real-Gymnasium zum heiligen Geist,
 Real-Gymnasium am Zwinger,
 Bromberg,
 Cassel,
 Charlottenburg,
 Coblenz,
 Köln: Real-Gymnasium in der Kreuzgasse (ver-
 bunden mit Städtischem Gymnasium),
 Danzig: Johannischule,
 Dortmund,
 Düsseldorf: Real-Gymnasium (verbunden mit
 Städtischem Gymnasium),
 Duisburg,
 Elberfeld,
 Elbing,
 Erfurt,
 Essen,
 Flensburg: Real-Gymnasium (verbunden mit
 Gymnasium),
 Frankfurt a. Main: Musterschule,
 Wöhlerschule,
 Frankfurt a. d. Oder,

Goßlar: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
 nasium),
 Groß-Lichterfelde: Haupt-Kadettenanstalt,
 Grünberg,
 Guben: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
 nasium und Realschule),
 Hagen i. Westfalen: Real-Gymnasium (verbunden
 mit Gymnasium),
 Halberstadt,
 Hannover: Real-Gymnasium,
 Leibnizschule (Real-Gymnasium),
 Harburg: Real-Gymnasium (verbunden mit Real-
 schule),
 Hilbesheim: Andreas-Real-Gymnasium (verbunden
 mit Realschule),
 Jüterburg: Real-Gymnasium (verbunden mit
 Gymnasium),
 Jserlohn: Real-Gymnasium (verbunden mit
 Realschule),
 Kiel: Real-Gymnasium (verbunden mit Ober-Real-
 schule),¹⁾
 Königsberg i. Ostpreußen: Burgschule (Real-Gym-
 nasium, verbunden mit
 Ober-Realschule),
 Städtisches Real-Gym-
 nasium,
 Kolberg: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
 nasium),
 Krefeld,
 Landeshut,
 Landsberg a. d. Warthe: Real-Gymnasium (ver-
 bunden mit Gymnasium und Real-
 schule),
 Leer: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
 nasium),
 Lippstadt,
 Lüneburg: Real-Gymnasium (verbunden mit
 Gymnasium),

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Ostertermin 1900.

Magdeburg: Real-Gymnasium,
Real-Gymnasium (verbunden mit Ober-
Realschule — Guericke-Schule —),
Münster i. Westfalen,
Reiße,
Nordhausen a. Harz: Real-Gymnasium (verbunden
mit Gymnasium),
Osnabrück: Real-Gymnasium (verbunden mit Real-
schule),
Osterode i. Hannover,
Perleberg,
Posen: Berger-Real-Gymnasium (verbunden mit
Gymnasium und Realschule),
Potsdam,
Quakenbrück,
Reichenbach i. Schlesien: Wilhelmschule,
Rendsburg: Real-Gymnasium (verbunden mit
Gymnasium),
Ruhrtort,
Schalke,
Siegen,
Slettin: Friedrich-Wilhelmschule,
Schiller-Real-Gymnasium,
Stralsund,
Tarnowitz,
Thorn: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
nasium),
Tilsit,
Trier: Real-Gymnasium (verbunden mit Kaiser
Wilhelms-Gymnasium),
Wiesbaden,
Witten.

II. Königreich Bayern.
Augsburg,
München: Real-Gymnasium,
Kadettenkorps,
Mürnberg,
Würzburg.

III. Königreich Sachsen.
Annaberg,
Borna,
Chemnitz,
Döbeln: Real-Gymnasium (verbunden mit höherer
Landwirthschaftsschule),
Dresden: Annen-Real-Gymnasium,
Dreikönigsschule (Real-Gymnasium),
Freiberg,
Leipzig,
Zittau: Real-Gymnasium (verbunden mit Handels-
Abtheilung),
Zwickau.

IV. Königreich Württemberg.
Gmünd,
Stuttgart,
Ulm.

V. Großherzogthum Baden.
Karlsruhe,
Mannheim.

VI. Großherzogthum Hessen.
Darmstadt,
Gießen: Real-Gymnasium (verbunden mit Realschule),
Mainz: Real-Gymnasium (verbunden mit Realschule).

VII. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Bülow,
Güstrow: Real-Gymnasium¹⁾ (verbunden mit Real-
schule),
Ludwigslust,
Malchin,
Rostock: Real-Gymnasium (verbunden mit Gym-
nasium),
Schwerin.

VIII. Großherzogthum Sachsen.
Eisenach,
Weimar.

IX. Herzogthum Braunschweig.
Braunschweig.

X. Herzogthum Sachsen-Meiningen.
Meiningen,
Saalfeld.

XI. Herzogthum Sachsen-Altenburg.
Altenburg: Ernst-Real-Gymnasium.

XII. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.
Gotha: Realklassen des Gymnasiums.

XIII. Herzogthum Anhalt.
Bernburg: Karls-Real-Gymnasium,
Dessau: Friedrichs-Real-Gymnasium.

XIV. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.
Gera.

XV. Freie und Hansestadt Lübeck.
Lübeck: Real-Gymnasium des Catharineums.

XVI. Freie Hansestadt Bremen.
Begeesack.

XVII. Freie und Hansestadt Hamburg.
Hamburg: Real-Gymnasium des Johanneums.

¹⁾ Der Unterricht im Latein beginnt erst mit der Untertertia.

c. Ober-Realschulen.

I. Königreich Preußen.

- Aachen: † Ober-Realschule mit Fachklassen,
- † Barmen-Wupperfeld,
- Berlin: † Friedrichs-Werdersche Ober-Realschule,
- † Luisenstädtische Ober-Realschule,
- † Bochum,
- Bonn: † Ober-Realschule (verbunden mit Städtischem Gymnasium),
- † Breslau,
- † Cassel,
- † Charlottenburg,
- † Köln,
- Düren: † Ober-Realschule (verbunden mit Real-
Progymnasium),
- † Düsseldorf,
- † Elberfeld,
- † Elbing,
- † Essen,
- Flensburg: † Ober-Realschule (mit wahlfreiem
Unterricht in der Handelswissen-
schaft — verbunden mit Land-
wirthschaftsschule),
- Frankfurt a. Main: † Klingerschule,
- † Gleiwitz,
- † Halberstadt,
- Halle a. d. Saale: † Ober-Realschule,
† Ober-Realschule bei den
Franckeschen Stiftungen,
- † Hanau,
- † Hannover,
- Kiel: † Ober-Realschule (verbunden mit Real-
Gymnasium),
- Königsberg i. Ostpreußen: † Burgschule (Ober-Real-
schule, verbunden mit
Real-Gymnasium),
- † Krefeld,
- Magdeburg: † Guericke-Schule (verbunden mit Real-
Gymnasium),
- † Marburg,

- † München-Gladbach,
- Rheydt: † Ober-Realschule (verbunden mit Pro-
gymnasium),
- † Saarbrücken,
- † Weifenfels,
- † Wiesbaden.

II. Königreich Württemberg.

- Cannstatt: † Realschule,
- Esslingen: † Realschule,
- Heilbronn: † Realschule,
- Neutlingen: † Realschule,
- Stuttgart: † Friedrich Eugens-Realschule,
- Ulm: † Realschule.

III. Großherzogthum Baden.

- † Freiburg,
- † Heidelberg,
- Karlsruhe: † Ober-Realschule (verbunden mit Real-
schule),
- † Konstanz,
- † Mannheim,
- † Pforzheim.

IV. Großherzogthum Hessen.

- † Darmstadt.¹⁾

V. Großherzogthum Oldenburg.

- † Oldenburg.

VI. Herzogthum Braunschweig.

- † Braunschweig.

VII. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

- Coburg: † Ober-Realschule (Ernestinum).

VIII. Freie Hansestadt Bremen.

- Bremen: † Handelsschule (Ober-Realschule).

IX. Elsaß-Lothringen.

- † Metz,
- Mülhausen i. Elsaß: † Ober-Realschule (Gewerbe-
schule),
- † Straßburg i. Elsaß.

B. Lehranstalten, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der ersten (obersten) Klasse zur Darlegung der Befähigung nöthig ist.

a. Progymnasien.

I. Königreich Württemberg.

- Lehringen: * Lyzeum.

II. Großherzogthum Baden.

- Donaueschingen,
- Durlach: Progymnasium (verbunden mit Real-
Abtheilung).

III. Großherzogthum Hessen.

- Alzey: Progymnasium (verbunden mit Real-
schule).

IV. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

- Dyrbruf: Progymnasium (verbunden mit Realschule).

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1899. — Solche Schüler, welche zu ihrem künftigen Berufe des auf einer besonderen Prüfung beruhenden Ausweises der Reife für die Obersekunda einer neunstufigen Lehranstalt bedürfen, haben sich der fakultativen Abschlußprüfung zu unterziehen, für welche die hiesige Prüfungsordnung vom 15. Dezember 1899 maßgebend ist.



b. Real-Progymnasien.**I. Königreich Württemberg.**

Böblingen: Real-Lyzeum,
 Calw: Real-Lyzeum,
 Geislingen: Real-Lyzeum,
 Heilbronn: Realklassen des Gymnasiums,
 Nürtingen: Real-Lyzeum.

II. Großherzogthum Baden.

Ellenheim,
 Lörrach: Real-Progymnasium (verbunden mit Gymnasium).

III. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
 Ribnitz.

IV. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.
 Schönberg: Realschule.

V. Großherzogthum Oldenburg.
 Birkenfeld: Real-Abtheilung des Gymnasiums.

VI. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.
 Ohrdruf: Realschule (verbunden mit Progymnasium).

VII. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.
 Frankenhausen.

VIII. Fürstenthum Reuß älterer Linie.
 Greiz: Real-Abtheilung des Gymnasiums.

IX. Fürstenthum Schaumburg-Lippe.
 Bückeburg: Real-Progymnasium (verbunden mit Gymnasium und Lehrer-Seminar).

X. Fürstenthum Lippe.
 Detmold: Real-Progymnasium (verbunden mit Gymnasium).

XI. Freie Hansestadt Bremen.
 Bremerhaven: Realschule (verbunden mit Gymnasium).

c. Realschulen.**I. Königreich Württemberg.**

Aalen: † Realschule,
 Biberach: † Realschule,
 Göppingen: † Realschule,
 Hall: † Realschule,
 Heidenheim: † Realschule,
 Ludwigsburg: † Realschule,
 Ravensburg: † Realschule,
 Rottweil: † Realschule,
 Stuttgart: † Wilhelms-Realschule,
 Tübingen: † Realschule.

II. Großherzogthum Baden.

† Bruchsal,
 Karlsruhe: † Realschule (verbunden mit Ober-Realschule).

III. Großherzogthum Hessen.¹⁾

† Alsfeld,
 Alzey: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),
 Bingen: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),

† Buchbach,
 Friedberg: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),

† Gernsheim,

Gießen: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),

Groß-Umstadt: † Realschule (verbunden mit Landwirtschaftsschule),

† Heppenheim a. d. Bergstraße,
 Mainz: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),

† Michelstadt,
 Offenbach a. Main: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),

† Oppenheim,
 † Wimpfen am Berg,
 Worms: † Realschule (verbunden mit Gymnasium).

IV. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.
 Neustrelitz.

V. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.
 Arnstadt: Realschule (verbunden mit Handels-Abtheilung),
 † Sondershausen.

VI. Freie Hansestadt Bremen.
 Bremen: † Realschule in der Altstadt,²⁾
 † Realschule beim Doventhor.

¹⁾ Solche Schüler, welche im Interesse ihres künftigen Berufs mit dem Abschlusse des sechsten Jahrganges (der Untersekunda) oder vor Absolvierung des siebenten (der Obersekunda) die Anstalt verlassen und sich den Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst erwerben wollen, haben sich der fakultativen Abschlußprüfung zu unterziehen, für welche die hessische Prüfungsordnung vom 15. Dezember 1899 maßgebend ist.

²⁾ Für die aus der vormaligen Privat-Realschule von C. W. Debbe zu Bremen in die Realschule in der Altstadt übergegangenen und in einer besonderen Abtheilung der letzteren Unterricht genießenden Schüler ist zur Erlangung des Befähigungszugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst das Bestehen der Entlassungsprüfung nach den für die Debbe'sche Schule bisher geltenden Bestimmungen erforderlich.

C. Lehranstalten, bei welchen das Bestehen der Entlassungsprüfung zur Darlegung der Befähigung gefordert wird.

a. Progymnasien.

I. Königreich Preußen.

- *Allena,
Andernach,
Berent,
*Böscholt,
Boppard,
Brühl,
Dorsten,
*Duderstadt,
Eichwege: Progymnasium (verbunden mit Real-
schule),
Eichweiler: Progymnasium (verbunden mit Real-
Progymnasium),
- *Eupen,
Euskirchen,
Forst i. d. Lausitz: Progymnasium (verbunden mit
Real-Progymnasium),
Frankenstein,
Genthin,
*Grevenbroich,
Höchst a. Main: Progymnasium (verbunden mit
Real-Progymnasium),
- *Hofgeismar,
Jülich,
Kempen i. Posen,
*Lauenburg i. Pommern,
Limburg a. d. Lahn: Progymnasium (verbunden
mit Real-Progymnasium),
Linz,
Löbau i. Westpreußen,
Lößten,
Lüdenscheid: *Progymnasium (verbunden mit Real-
schule),
Malmedy,
*Münden,
Neumark i. Westpreußen,
Neumünster: Progymnasium (verbunden mit Real-
Progymnasium),
- *Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier, Kreis Wittweiler),
*Nienburg,
*Northheim,
*Pafewalk,¹⁾
Preußisch-Friedland,
Rheinbach,
Rheydt: Progymnasium (verbunden mit Ober-
Realschule),
Rietberg,
Saarlouis,

- *Schlawe,
Schwelm: *Progymnasium (verbunden mit Real-
schule),
Schwey,
Solingen: *Progymnasium (verbunden mit Real-
schule),
- *Sprottau,
*Steele,
*Striegau,
Tremessen,
Bierzen: Progymnasium (verbunden mit Real-
Progymnasium),
- *Wattenscheid,
St. Wendel,
Wipperfürth.

II. Königreich Bayern.

- Bergzabern,
Dinkelsbühl,
Donauwörth,
Dürkheim,
Edentoben,
Frankenthal,
Germerstheim,
Grünstadt,
Günzburg,
St. Ingbert,
Kirchheimbolanden,
Kißingen,
Kusel,
Lohr,
Memmingen,
Neustadt a. d. Aisch,
Nördlingen,
Dettingen,
Birmansfeld,
Rothenburg o. d. Tauber,
Schäfflarn,
Schwabach,
Uffenheim,
Weißenburg am Sand,
Windsbach,
Windsheim,
Wunsiedel.

III. Königreich Württemberg.

- Kornthal: *Gemeinde-Lateinschule (Progymnasial-
Abtheilung und † Realschul-Ab-
theilung).

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.



IV. Großherzogthum Hessen.

Bingen: Progymnasium (verbunden mit Realschule).¹⁾

V. Herzogthum Braunschweig.

Gandersheim: *Progymnasium nebst Real-Abtheilung.

VI. Freie und Hansestadt Hamburg.

Cuxhaven: Progymnasial-Abtheilung der höheren Staatschule (verbunden mit Realschule).

VII. Elsaß-Lothringen.

Bischweiler,
Oberehnheim,
Thann.

b. Real-Progymnasien.

I. Königreich Preußen.

Biedenkopf,
Düren: Real-Progymnasium (verbunden mit Ober-
Realschule),

Eilenburg,
Einbeck,
Eschweiler: Real-Progymnasium (verbunden mit
Progymnasium),

Forst i. d. Lausitz: Real-Progymnasium (verbunden
mit Progymnasium),

Sameln: Real-Progymnasium (verbunden mit
Gymnasium),

Höchst a. Main: Real-Progymnasium (verbunden
mit Progymnasium),

Langenberg,
Langensalza,
Limburg a. d. Lahn: Real-Progymnasium (ver-
bunden mit Progymnasium),

Luckenwalde,
Marne,
Mühlhausen i. Thüringen: Real-Progymnasium
(verbunden mit Gymnasium),

Mauen,
Neumünster: Real-Progymnasium (verbunden mit
Progymnasium),

Neumied: Real-Progymnasium (verbunden mit
Gymnasium),

Oberhausen,
Oberlahnstein,
Oldesloe,
Papenburg,

Rathenow,
Ratibor,
Remscheid: Real-Progymnasium (verbunden mit
Realschule),

Spremberg,
Stargard i. Pommern,
Uelzen,
Vierßen: Real-Progymnasium (verbunden mit Pro-
gymnasium),

Wesel: Real-Progymnasium (verbunden mit Gym-
nasium),

Wolgast,
Wollin,
Wriezen.

II. Großherzogthum Baden.

Baden: Real-Progymnasium (verbunden mit Real-
schule),

Durlach: Real-Abtheilung des Progymnasiums,
Mosbach.

III. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Grabow,
Bardow: Real-Progymnasium (verbunden mit
Gymnasium).

IV. Herzogthum Anhalt.

Zerbst: Realklassen des Gymnasiums.

V. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Rudolstadt: Realklassen des Gymnasiums.

VI. Fürstenthum Waldeck.

Arolsen.

c. Realschulen.

I. Königreich Preußen.

Altona: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),
† Arnswalde,

Barmen: † Realschule (verbunden mit Real-Gym-
nasium),
† Realschule,

Berlin: † Erste Realschule,
† Zweite Realschule,
† Dritte Realschule,
† Vierte Realschule,
† Fünfte Realschule,
† Sechste Realschule,

¹⁾ Die Verleihung der Berechtigung hat vorläufig nur bis zum Michaelisterrnin 1900 einschließlich Geltung.

- Berlin: † Siebente Realschule,
 † Achte Realschule,
 † Neunte Realschule,
 † Zehnte Realschule,
 † Elfte Realschule,
 † Zwölfte Realschule,
 † Biebrich,
 † Bitterfeld,
 † Blankenese,
 Breslau: † Erste evangelische Realschule,
 † Zweite evangelische Realschule,
 † Katholische Realschule,
 † Bugtehude,
 † Cassel,
 † Celle,
 † Cöln,
 † Culm,¹⁾
 Danzig: † Realschule zu St. Petri,
 Delitzsch: † Realschule (mit gymnasialem Nebenkursus in den drei unteren Klassen),¹⁾
 † Diez,
 † Dirschau,
 Dortmund: † Gewerbeschule (Realschule),
 † Dülken,
 † Düsseldorf,
 † Eisleben,
 † Elberfeld,
 † Elmshorn,
 Emden: † Kaiser Friedrichs-Schule,
 † Ems,
 † Erfurt,
 Eichwege: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),
 Frankfurt a. Main: † Realschule der israelitischen Religionsgesellschaft,
 † Realschule der israelitischen Gemeinde,
 † Adlerstiftschule,
 † Liebig-Realschule,
 † Selektenschule,
 † Freiburg i. Schlefien,
 † Fulda,
 Gardelegen: † Realschule mit progymnasialen Nebenabtheilungen in den drei unteren Klassen,
 † Geestemünde,
 † Geisenheim,
 † Geyersberg,
 † Görlich,
 † Göttingen,
 † Graudenz,
 Greifswald: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),¹⁾
 Guben: † Realschule (verbunden mit Gymnasium und Real-Gymnasium),
 † Gumbinnen,
 † Hagen i. Westfalen,
 Hannover: † Erste Realschule,
 † Zweite Realschule,
 Harburg: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),¹⁾
 † Havelberg,¹⁾
 † Hedingen,
 Herford: † Realschule (verbunden mit Landwirtschaftsschule),
 Hildesheim: † Realschule (verbunden mit dem Andreas-Real-Gymnasium),
 Homburg v. d. Höhe: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),
 † Jenkau,¹⁾
 Jierlohn: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),
 † Jzehoe,
 † Kiel,¹⁾
 Königsberg i. Ostpreußen: † Realschule im Löbenicht,
 † Köpenick,
 † Kottbus,
 † Kreuznach,
 Krossen: † Realschule mit wahlfreiem Lateinunterricht in den Klassen Sexta, Quinta und Quarta,
 Landsberg a. d. Warthe: † Realschule (verbunden mit Gymnasium und Real-Gymnasium),
 Lauenburg a. d. Elbe: † Albinusschule,
 † Lennep,
 Liegnitz: † Wilhelmschule,
 † Löwenberg,
 † Lübben,
 Lüdenscheid: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),
 † Magdeburg,
 † Meiderich,
 Mülheim a. d. Ruhr: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),
 † Naumburg a. d. Saale,
 Oschersleben: † Realschule mit gymnasialem Nebenkursus in den drei unteren Klassen,
 Osnabrück: † Realschule (verbunden mit Real-Gymnasium),¹⁾
 † Ottenen,

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

- † Otterndorf,
 † Peine,
 † Pillau, ¹⁾
 Posen: † Berger-Realschule (verbunden mit Gymnasium und Realgymnasium),
 † Potsdam,
 † Quedlinburg,
 Remscheid: † Realschule (verbunden mit Real-Progymnasium),
 † Riesenburg, ¹⁾
 Sangerhausen: † Realschule (verbunden mit Gymnasium) ¹⁾
 Schleswig: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),
 † Schmalkalden, ¹⁾
 † Schönebeck,
 Schwelm: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),
 Segeberg: † Wilhelmschule,
 † Sobernheim,
 Solingen: † Realschule (verbunden mit Progymnasium),
 † Sonderburg,
 † Steglitz,
 Stolp: † Realschule (verbunden mit Gymnasium), ¹⁾
 † Unna,
 Wandsbek: † Realschule (verbunden mit Gymnasium),
 † Wittenberge. ¹⁾

II. Königreich Bayern.

- † Amberg,
 † Ansbach,
 † Aschaffenburg,
 Augsburg: † Kreisrealschule,
 † Bamberg,
 Bayreuth: † Kreisrealschule,
 † Dinkelsbühl,
 † Eichstätt,
 † Erlangen,
 † Freising,
 † Fürth,
 † Gunzenhausen,
 † Hof,
 † Ingolstadt,
 Kaiserslautern: † Kreisrealschule,
 † Kaufbeuren,
 † Kempten,
 † Kissingen,
 † Kitzingen,

- † Kronach,
 † Kulmbach,
 † Landau,
 † Landsberg,
 † Landshut,
 † Lindau,
 † Ludwigshafen a. Rhein,
 † Memmingen,
 München: † Ludwigs-Kreisrealschule,
 † Luitpold-Kreisrealschule,
 † Neuburg a. d. Donau,
 † Neumarkt i. d. Oberpfalz,
 † Neustadt a. d. Saardt,
 † Neu-Ulm,
 † Nördlingen,
 Nürnberg: † Kreisrealschule,
 Passau: † Kreisrealschule,
 † Pirmasens,
 Regensburg: † Kreisrealschule,
 † Rosenheim,
 † Rothenburg o. d. Tauber,
 † Schweinfurt,
 † Speyer,
 † Straubing,
 † Traunstein,
 † Wasserburg,
 † Weilheim,
 † Weihenburg am Sand,
 Würzburg: † Kreisrealschule,
 † Wunsiedel,
 † Zweibrücken.

III. Königreich Sachsen.

- † Aue, ²⁾
 † Auerbach, ²⁾
 † Bauzen,
 † Chemnitz,
 † Crimmitschau,
 † Dresden-Johannstadt,
 Dresden = Striesen: † Realschule (Freimaurer-Institut),
 † Frankenberg, ²⁾
 † Glauchau, ²⁾
 † Grimma, ²⁾
 † Großenhain, ²⁾
 Leipzig: † Erste Realschule,
 † Zweite Realschule,
 † Dritte Realschule,
 † Leisnig, ²⁾
 † Löbau, ²⁾

¹⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

²⁾ Mit diesen Schulen sind Progymnasialklassen verbunden, welche den Klassen Sexta, Quinta und Quarta der Gymnasien entsprechen. — Anerkennung der Realschulen zu Aue und Delitzsch mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

† Meerane,¹⁾
 † Meißen,¹⁾
 † Mittweida,
 † Delsniß i. Voigtlande,¹⁾
 † Döbnitz,¹⁾
 † Pirna,¹⁾
 † Plauen i. Voigtlande,
 † Reichenbach i. Voigtlande,²⁾
 † Rochlitz,¹⁾
 † Stollberg,¹⁾
 † Verdau.

IV. Königreich Württemberg.

Freudenstadt: † Realschule,
 Kirchheim unter Teck: † Realschule,
 Sindelfingen: † Realschule,
 Tuttingen: † Realschule.

V. Großherzogthum Baden.

Baden: † Realschule (verbunden mit Real-
 Pro-gymnasium),

† Bretten,
 † Eberbach,
 † Emmendingen,
 † Eppingen,
 † Kehl,
 † Kenzingen,
 † Ladenburg,
 † Müllheim,
 † Offenburg,
 † Schopfheim,
 † Sinsheim,
 † Ueberlingen,
 † Willingen,
 † Waldshut,
 † Wiesloch.

VI. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Güstrow: † Realschule (verbunden mit Real-Gym-
 nasium),³⁾

† Teterow,
 Wismar: † Realschule der großen Stadtschule.

VII. Großherzogthum Sachsen.

Apołda: † Wilhelm und Louis Zimmermanns
 Realschule,
 † Neustadt a. d. Orla.

VIII. Großherzogthum Oldenburg.

† Oberstein-Idar.

IX. Herzogthum Braunschweig.

† Wolfenbüttel.

X. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

† Böhneck,
 † Sonneberg.

XI. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

† Gotha.

XII. Herzogthum Anhalt.

Cöthen: † Friedrichs-Realschule.

XIII. Fürstenthum Waldeck.

† Nieder-Wildungen.³⁾

XIV. Fürstenthum Lippe.

† Salzuflen.

XV. Freie und Hansestadt Lübeck.

† Lübeck.

XVI. Freie und Hansestadt Hamburg.

Bergeedorf: † Realschul-Abtheilung der Hanfschule,
 Cuxhaven: † Realschul-Abtheilung der höheren
 Staatschule (verbunden mit Pro-
 gymnasium),

Hamburg: † Realschule in Eilbeck,
 † Realschule in Eimsbüttel,
 † Realschule vor dem Holstenthor,
 † Realschule vor dem Lübeckertore,
 † Realschule in St. Pauli,
 † Realschule auf der Mlenhorst.

XVII. Elsaß-Lothringen.

† Barr,
 Buchsweiler: † Real-Abtheilung des Gymnasiums,
 Colmar: † Real-Abtheilung des Lyzeums,
 † Forbach,
 Hagenu: † Real-Abtheilung des Gymnasiums,
 † Markkirch,
 † Münster,
 † Rappoltsweiler,
 Saargemünd: † Real-Abtheilung des Gymnasiums,
 Straßburg i. Elsaß: † Realschule bei St. Johann.

¹⁾ Mit diesen Schulen sind Pro-gymnasialklassen verbunden, welche den Klassen Sexta, Quinta und Quarta der Gymnasien entsprechen. — Anerkennung der Realschulen zu Aue und Delsniß mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

²⁾ Verbunden mit Real-Gymnasialklassen, zu denen der obligatorische Lateinunterricht mit Klasse 4 beginnt.

³⁾ Mit rückwirkender Kraft bis zum Oftertermin 1900.

d. Höhere Bürgerschulen.

I. Großherzogthum Hessen.

Dieburg: Höhere Bürgerschule (+Realschul=Abtheilung und Progymnasial=Abtheilung).

II. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

+Rostock.

e. Öffentliche Schullehrer-Seminare.

I. Königreich Preußen.

Alfeld: Evangelisches Seminar,
 Altdöbern: Evangelisches Seminar,
 Angerburg: Evangelisches Seminar,
 Aurich: Evangelisches Seminar,
 Barby: Evangelisches Seminar,
 Bederkesa: Evangelisches Seminar,
 Berent: Katholisches Seminar,
 Berlin: Evangelisches Seminar für Stadtschullehrer,
 Boppard: Katholisches Seminar,
 Braunsberg: Katholisches Seminar,
 Breslau: Katholisches Seminar,
 Brieg: Evangelisches Seminar,
 Bromberg: Evangelisches Seminar,
 Brühl: Katholisches Seminar,
 Büren: Katholisches Seminar,
 Bütow: Evangelisches Seminar,
 Bunzlau: Evangelisches Seminar,
 Cammin: Evangelisches Seminar,
 Cornelimünster: Katholisches Seminar,
 Delitzsch: Evangelisches Seminar,
 Dillenburg: Paritätisches Lehrer-Seminar,
 Dramburg: Evangelisches Seminar,
 Drossen: Evangelisches Seminar,
 Eckernförde: Evangelisches Seminar,
 Eisleben: Evangelisches Seminar,
 Elsterwerda: Evangelisches Seminar,
 Elten: Katholisches Seminar,
 Erfurt: Evangelisches Seminar,
 Eyrn: Katholisches Seminar,
 Franzburg: Evangelisches Seminar,
 Friedeberg i. d. Neumark: Evangelisches Seminar,
 Fulda: Katholisches Seminar,
 Genthin: Evangelisches Seminar,
 Graudenz: Katholisches Seminar,
 Gütersloh: Evangelisches Seminar,
 Habelschwerdt: Katholisches Seminar,
 Hadersleben: Evangelisches Seminar,
 Halberstadt: Evangelisches Seminar,
 Hannover: Evangelisches Seminar,
 Heiligenstadt: Katholisches Seminar,
 Herbede: Evangelisches Seminar,
 Hilchenbach: Evangelisches Seminar,
 Hildesheim: Katholisches Seminar,

Hohenstein: Evangelisches Seminar,
 Homburg: Evangelisches Seminar,
 Karalene: Evangelisches Seminar,
 Kempen (Regierungsbezirk Düsseldorf): Katholisches Seminar,
 Königsberg i. d. Neumark: Evangelisches Seminar,
 Köpenick: Evangelisches Seminar,
 Köslin: Evangelisches Seminar,
 Koschmin: Evangelisches Seminar,
 Kreuzburg: Evangelisches Seminar,
 Kyritz: Evangelisches Seminar,
 Liebenthal: Katholisches Seminar,
 Liegnitz: Evangelisches Seminar,
 Linnich: Katholisches Seminar,
 Löbau: Evangelisches Seminar,
 Lüneburg: Evangelisches Seminar,
 Marienburg i. Westpreußen: Evangelisches Seminar,
 Meltmann: Evangelisches Seminar,
 Moers: Evangelisches Seminar,
 Montabaur: Paritätisches Lehrer-Seminar,
 Mühlhausen i. Thüringen: Evangelisches Seminar,
 Münsterberg: Evangelisches Seminar,
 Münstermaifeld: Katholisches Seminar,
 Neu-Ruppin: Evangelisches Seminar,
 Neuwied: Evangelisches Seminar,
 Neuzelle: Evangelisches Seminar,
 Northeim: Evangelisches Seminar,
 Ober-Glogau: Katholisches Seminar,
 Odenkirchen: Katholisches Seminar,
 Oels: Evangelisches Seminar,
 Oranienburg: Evangelisches Seminar,
 Ortelsburg: Evangelisches Seminar,
 Osnabrück: Evangelisches Seminar,
 Osterburg: Evangelisches Seminar,
 Osterode i. Ostpreußen: Evangelisches Seminar,
 Ottweiler: Evangelisches Seminar,
 Paradies: Katholisches Seminar,
 Peiskretscham: Katholisches Seminar,
 Petershagen: Evangelisches Seminar,
 Pilschowitz: Katholisches Seminar,
 Pölsig: Evangelisches Seminar,
 Prenzlau: Evangelisches Seminar,
 Preußisch-Cyrlau: Evangelisches Seminar,
 Preußisch-Friedland: Evangelisches Seminar,
 Proskau: Katholisches Seminar,

Brüm: Katholisches Seminar,
 Byritz: Evangelisches Seminar,
 Ragmit: Evangelisches Seminar,
 Radeburg: Evangelisches Seminar,
 Rawitsch: Paritätisches Seminar,
 Reichenbach i. d. Ober-Lausitz: Evangelisches Seminar,
 Rheydt: Evangelisches Seminar,
 Rosenberg: Katholisches Seminar,
 Rütten: Katholisches Seminar,
 Sagan: Evangelisches Seminar,
 Schlüchtern: Evangelisches Seminar,
 Segeberg: Evangelisches Seminar,
 Siegburg: Katholisches Seminar,
 Soest: Evangelisches Seminar,
 Stabe: Evangelisches Seminar,
 Steinau a. d. Ober: Evangelisches Seminar,
 Tondern: Evangelisches Seminar,
 Tüchel: Katholisches Seminar,
 Ueterßen: Evangelisches Seminar,
 Ufingen: Paritätisches Lehrer-Seminar,
 Verden: Evangelisches Seminar,
 Waldau: Evangelisches Seminar,
 Warendorf: Katholisches Seminar,
 Weihenfels: Evangelisches Seminar,
 Wittlich: Katholisches Seminar,
 Wunstorf: Evangelisches Seminar,
 Ziegenhals: Katholisches Seminar,
 Zülz: Katholisches Seminar.

II. Königreich Bayern.

Mildorf: Schullehrer-Seminar,
 Amberg: Lehrerbildungsanstalt,
 Bamberg: Schullehrer-Seminar,
 Bayreuth: Lehrerbildungsanstalt,
 Eichstätt: Lehrerbildungsanstalt,
 Freising: Schullehrer-Seminar,
 Kaiserslautern: Lehrerbildungsanstalt,
 Lauingen: Schullehrer-Seminar,
 Schwabach: Schullehrer-Seminar,
 Speyer: Lehrerbildungsanstalt,
 Straubing: Schullehrer-Seminar,
 Würzburg: Schullehrer-Seminar.

III. Königreich Sachsen.

Annaberg: Königliches Seminar,
 Auerbach: Königliches Seminar,
 Bauzen: Landständisches evangelisches Seminar,
 Domstiftliches katholisches Seminar,
 Borna: Königliches Seminar,
 Dresden-Friedrichstadt: Königliches Seminar,
 Dresden-Neustadt: Freiherrlich v. Fletcher'sches Seminar,
 Grimma: Königliches Seminar,
 Löbau: Königliches Seminar,

Rosßen: Königliches Seminar,
 Tschap: Königliches Seminar,
 Pirna: Königliches Seminar,
 Plauen (bei Dresden): Königliches Lehrer-Seminar,
 Plauen im Voigtlande: Königliches Seminar,
 Rochlitz: Königliches Seminar,
 Schneeberg: Königliches Seminar,
 Waldenburg: Fürstlich Schönburg'sches Seminar,
 Zschopau: Königliches Seminar.

IV. Königreich Württemberg.

Eßlingen: Evangelisches Schullehrer-Seminar,
 Gmünd: Katholisches Schullehrer-Seminar,
 Künzelsau: Evangelisches Schullehrer-Seminar,
 Nagold: Evangelisches Schullehrer-Seminar,
 Nürtingen: Evangelisches Schullehrer-Seminar,
 Saulgau: Katholisches Schullehrer-Seminar.

V. Großherzogthum Baden.

Etlingen: Großherzogliches Lehrer-Seminar,
 Karlsruhe: Großherzogliches Lehrer-Seminar I,
 Großherzogliches Lehrer-Seminar II,
 Meersburg: Großherzogliche Lehrer-Bildungsanstalt.

VI. Großherzogthum Hessen.

Alzen: Großherzogliches Schullehrer-Seminar,
 Bensheim: Großherzogliches Schullehrer-Seminar,
 Friedberg: Großherzogliches Schullehrer-Seminar.

VII. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Neukloster: Großherzogliches Lehrer-Seminar.

VIII. Großherzogthum Sachsen.

Eisenach: Großherzogliches Schullehrer-Seminar,
 Weimar: Großherzogliches Schullehrer-Seminar.

IX. Großherzogthum Oldenburg.

Oldenburg: Evangelisches Schullehrer-Seminar.

X. Herzogthum Braunschweig.

Braunschweig: Herzogliches Lehrer-Seminar,
 Wolfenbüttel: Herzogliches Lehrer-Seminar.

XI. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Hildburghausen: Herzogliches Landes-Schullehrer-Seminar.

XII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: Herzogliches Schullehrer-Seminar.

XIII. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

Coburg: Herzogliches Ernst Albert-Schullehrer-Seminar,
 Gotha: Herzog Ernst-Seminar.



XIV. Herzogthum Anhalt.

Cöthen: Herzogliches Landes-Seminar.

XV. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Sondershausen: Fürstliches Landes-Seminar.

XVI. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Greiz: Fürstliches Schullehrer-Seminar.

XVII. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Schleiz: Fürstliches Seminar.

XVIII. Fürstenthum Schaumburg-Lippe.

Bückeburg: Fürstliches Lehrer-Seminar (verbunden mit Gymnasium Adolphinum und Relat.-Progymnasium).

XIX. Fürstenthum Lippe.

Detmold: Fürstliches Lehrer-Seminar.

XX. Freie und Hansestadt Lübeck.

Lübeck: Schullehrer-Seminar.

XXI. Freie Hansestadt Bremen.

Bremen: Staatliches Volks-Schullehrer-Seminar.

XXII. Freie und Hansestadt Hamburg.

Hamburg: Staatliches Lehrer-Seminar.

XXIII. Elsaß-Lothringen.

Colmar: Lehrer-Seminar I,
Lehrer-Seminar II,

Metz: Lehrer-Seminar,

Oberehnheim: Lehrer-Seminar,

Pfalzburg: Lehrer-Seminar,

Straßburg i. Elsaß: Lehrer-Seminar.

f. Andere öffentliche Lehranstalten.

I. Königreich Preußen.

Bitburg: † Landwirthschaftsschule,
 Brieg: † Landwirthschaftsschule,
 Cleve: † Landwirthschaftsschule,
 Dahme: † Landwirthschaftsschule,
 Eldena: † Landwirthschaftsschule,
 Flensburg: † Landwirthschaftsschule (verbunden
 mit Ober-Realschule),
 Heiligenbeil: † Landwirthschaftsschule,
 Herford: † Landwirthschaftsschule (verbunden mit
 Realschule),
 Hildesheim: † Landwirthschaftsschule,
 Liegnitz: † Landwirthschaftsschule,
 Lüdinghausen: † Landwirthschaftsschule,
 Marggrabowa i. Ostpreußen: † Landwirthschaftsschule,
 Marienburg i. Westpreußen: † Landwirthschaftsschule,
 Samter: † Landwirthschaftsschule,
 Schivelbein i. Pommern: † Landwirthschaftsschule,
 Weilburg: † Landwirthschaftsschule.

II. Königreich Bayern.

Augsburg: † Industrieschule,
 Kaiserslautern: † Industrieschule,
 Lichtenhof: † Kreislandwirthschaftsschule,
 München: † Handelsschule,
 † Industrieschule,
 Nürnberg: † Handelsschule,
 † Industrieschule.

III. Königreich Sachsen.

Chemnitz: † Öffentliche Handels-Lehranstalt,
 Döbeln: † Höhere Landwirthschaftsschule (verbunden
 mit Real-Gymnasium),
 Dresden: † Öffentliche Handels-Lehranstalt der
 Dresdener Kaufmannschaft (höhere
 Handelsschule),
 Leipzig: † Öffentliche Handels-Lehranstalt,
 Zittau: † Handels-Abtheilung des Real-Gymnasiums.

IV. Großherzogthum Hessen.

Groß-Umstadt: † Landwirthschaftsschule (verbunden
mit Realschule).

V. Großherzogthum Oldenburg.

Barel: † Landwirthschaftsschule.

VI. Herzogthum Braunschweig.

Helmstedt: † Landwirthschaftliche Schule Marienberg
nebst † Real-Abtheilung.

VII. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: † Handels-Abtheilung der Realschule.

VIII. Elsaß-Lothringen.

Rufach: † Landwirthschaftsschule.

Privat-Lehranstalten.^{x)}

Königreich Preußen.

- Berlin: † Handelschule von Paul Lach,
 Cosel i. Ober-Schlesien: Höhere Privat-Knabenschule
 unter Leitung des Vorstehers G.
 Schwarzkopf,
 Erfurt: † Handels-Fachschule von Albin Körner,
 Falkenberg i. d. Mark: Viktoria-Institut von
 Albert Siebert,
 Frankfurt a. Main: † Ruoff-Hassel'sches Erziehungs-
 Institut von Karl Schwarz,
 Friedrichsdorf bei Homburg v. d. Höhe: † Gar-
 nier'sche Lehr- und Erziehungs-
 Anstalt des Dr. Ludwig Bröscholdt,
 Gaesdonck (Rheinprovinz): Privat-Unterrichts- und
 Erziehungs-Anstalt unter Leitung
 des Dr. Joseph Brunn,¹⁾
 Gnadenfrei: † Höhere Privat-Bürgerschule unter
 Leitung des Diakonus G. Lenk,
 St. Goarshausen: † Erziehungs-Institut (Institut
 Hofmann) des Dr. Gustav Müller
 (früher Karl Harrach),
 Godesberg (Rheinprovinz): Evangelisches Päda-
 gogium († realistische und progym-
 nasiale Abtheilung) von Otto Kühne,
 Kemperhof bei Coblenz: † Katholische Knaben-Unter-
 richts- und Erziehungs-Anstalt des
 Dr. Christian Joseph Jonas,
 Bad Lanterberg i. Harz: † Ähnliche Realschule,
 höhere Privat-Knabenschule des
 Dr. Paul Bartels,
 Miesitz: Pädagogium unter Leitung des Vorstehers
 Friedrich Drexler (früher Hermann
 Bauer),²⁾
 Obercaffel bei Bonn: † Unterrichts- und Erziehungs-
 Anstalt von Ernst Kalkuhl,
 Osabrück: † Kölle'sche Handelsschule des
 Dr. L. Lindemann,
 Ostrau (früher Ostrowo) bei Pilehne: Progymnasiale
 und realprogymnasiale Abtheilung
 des Pädagogiums des Professors
 Dr. Max Beheim-Schwarzbach,

- Baderborn: † Unterrichts-Anstalt (Privat-Realschule)
 von Heinrich Reismann,
 Klögensee bei Berlin: Pädagogium (Progymnasium)
 des evangelischen Johannesstifts
 unter Leitung des Stiftsvorstehers
 Pastors W. Philipp und des wissen-
 schaftlichen Lehrers Theodor Menzel.
 Sachsa a. Harz: † Lehr- und Erziehungs-Anstalt
 (Privat-Realschule) von Wilbrand
 Mhotert,
 Telgte: Progymnasiale und † höhere Bürgerschul-
 Abtheilung des Erziehungs-Instituts
 des Dr. Franz Knickenberg.

II. Königreich Bayern.

- Mugsburg: † Allgemeine Handels-Lehranstalt von
 Johann Stahlmann,³⁾
 Donnersberg bei Marnheim (Pfalz): † Real- und
 Erziehungs-Anstalt unter Leitung des
 Dr. Ernst Goebel,
 Frankenthal (Pfalz): † Real-Lehr-Institut von
 Valentin Trautmann und
 Eugen Wehrle,
 Marktbreit a. Main: † Real- und Handelsschule
 des Joseph Damm,
 Nürnberg: † Real- und Handels-Lehranstalt (In-
 stitut M. Gombich).⁴⁾

III. Königreich Sachsen.

- Dresden: † Real-Institut von G. Müller-Gelinet
 und Dr. P. Th. Schumann,⁵⁾
 † Real-Abtheilung der Lehr- und Er-
 ziehungs-Anstalt des Pastors a. D.
 Johannes Friedr. Ludwig Prinz-
 horn (früher Ernst Böhme),
 † Realklassen der Unterrichts- und Er-
 ziehungs-Anstalt des Dr. Ernst Zeid-
 ler,⁶⁾
 Leipzig: † Erziehungs-Anstalt des Dr. E. F. Barth,
 † Privatschule des Dr. Friedrich Thomas
 Roth,
 † Privat-Realschule von Otto Albert Toller.

x) Die nachfolgenden Anstalten dürfen Befähigungszeugnisse nur auf Grund des Bestehens einer unter Leitung eines Regierungs-Kommissars abgehaltenen Entlassungsprüfung ausstellen, sofern für diese Prüfung die Prüfungsordnung von der Aufsichtsbehörde genehmigt ist. Befreiungen von der mündlichen Prüfung oder einzelnen Theilen derselben sind unstatthaft.

1) Die Anstalt ist befugt, das Befähigungszeugniß für den einjährig-freiwilligen Militärdienst denjenigen Schülern der Untersekunda auszustellen, welche die Entlassungsprüfung unter Vorriß eines staatlichen Kommissars auf Grund der Ordnung der Reifeprüfung für die preussischen Progymnasien vom 6. Januar 1892 bestanden haben.

2) Die Anstalt ist befugt, das Befähigungszeugniß für den einjährig-freiwilligen Militärdienst auf Grund des Bestehens der Abschlußprüfung nach dem sechsten Jahrgange unter Anwendung der preussischen Prüfungsordnung vom 6. Januar 1892 zu erteilen.

3) Die Verleihung der Berechtigung hat vorläufig nur bis zum Michaelistertag 1900 einschließlich Geltung.

4) Die Verleihung der Berechtigung hat vorläufig nur bis zum Prüfungstermin 1901 einschließlich Geltung.

5) Auf diesen Anstalten ist der obligatorische Unterricht im Latein auf die drei unteren Klassen beschränkt.



IV. Königreich Württemberg.

Stuttgart: † Höhere Handelsschule unter Leitung des Professors Eugen Bonhöffer,
† Realistische Abtheilung der Privat-Lehranstalt des Professors Karl Widmann (des Instituts Mäuser).

V. Großherzogthum Baden.

Waldkirch: † Erziehungs-Anstalt des Dr. Rudolph Blahn,
Weinheim: Privatanstalt des Professors Dr. D. W. Bender (verbunden mit staatlicher höherer Bürgerschule)

VI. Großherzogthum Hessen.

Mainz: † Privat-Lehranstalt von Adolph Schickel.¹⁾

VII. Großherzogthum Sachsen.

Jena: † Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Ernst Pfeiffer,
† Erziehungs-Anstalt des Dr. Heinrich Stoy.

VIII. Herzogthum Braunschweig.

Braunschweig: † Privat-Lehranstalt des Dr. Hermann Zahn,
Seejen a. Harz: † Jacobson-Schule unter Leitung des Professors Dr. Emil Philippson,
Wolfenbüttel: † Samson-Schule unter Leitung des Dr. Ludwig Tachan.

IX. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Salzungen: † Privat-Realschule von Heinrich Christian Wehner.

X. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Gumperda bei Kahla: † Lateinlose Abtheilung der Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Professors Dr. Siegfried Schaffner.

XI. Herzogthum Anhalt.

Ballenstedt: Progymnasiale Abtheilung (Privat-Progymnasium) und † Real-Abtheilung des Privat-Instituts des Professors Dr. Otto Wolterstorff.

XII. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Reilshau: † Erziehungs-Anstalt des Professors Dr. Johannes Barop.

XIII. Fürstenthum Waldeck.

Pyrmont: Pädagogium des Dr. Hermann Karl Gotthilf Caspari (Progymnasiale-Abtheilung und † Realschul-Abtheilung mit kaufmännischem Rechnen und Unterricht in der Buchführung).

XIV. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Gera: † Amthor'sche höhere Privat-Handelsschule (Handels-Akademie) unter Leitung des Dr. Friedrich Clausen.

XV. Freie und Hansestadt Lübeck.

Lübeck: † Privat-Realschule des Dr. G. A. Reimann.

XVI. Freie und Hansestadt Hamburg.

Hamburg: † Schule des Dr. T. A. Vieber,
† Stiftungsschule von 1815 unter Leitung des Dr. Oskar Dränert,
† Schule des Dr. A. Richard Lange,
† Schule des Dr. Th. Wahnschaff,
† Realschule der Talmud-Tora unter Leitung des Dr. Joseph Goldschmidt,
† Realschule des unter Leitung des Direktors D. theol. J. Wichern und des wissenschaftlichen Lehrers Karl Harald von Damed stehenden Paulinum's, Pensionat des Rauhen Hauses.

Lehranstalten im Auslande.

Constantinopel: † Realschule der deutschen und schweizer Schulgemeinde unter Leitung des Dr. Hans Karl Schwallo.²⁾

Berlin, den 25. Juni 1900.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Woedike.

¹⁾ Die Verleihung der Berechtigung hat vorläufig nur bis zum Michaelistermin 1900 einschließlich Geltung.
²⁾ Die Anstalt darf Befähigungszugnisse nur auf Grund des Bestehens einer unter Leitung eines Regierungs-Kommissars abgehaltenen Entlassungsprüfung ausstellen, sofern für diese Prüfung die Prüfungsordnung von Aufsichts-wegen genehmigt ist. Befreiungen von der mündlichen Prüfung oder einzelnen Theilen derselben sind unstatthaft.